



Hilfe und Unterstützung

Bitte eine Person deines Vertrauens um Unterstützung, möglichst direkt nach der Tat! Lass dich, wenn möglich, von einer Vertrauensperson begleiten

- ins **Krankenhaus** oder
- zur **Polizei** (falls du die Tat sofort anzeigen willst)

Eine Vergewaltigung ist nicht nur eine körperliche, sondern auch eine schwere seelische Verletzung.

Dies allein zu bewältigen, ist kaum möglich. Deshalb ist es wichtig, sich Hilfe bei Fachberatungsstellen zu holen, um das Erlebte zu verarbeiten. Nur so können psychische Langzeitfolgen verhindert werden!

Gespräche bei den Fachberatungsstellen sind kostenlos und vertraulich.

Anonyme Spurensicherung (ASS)

St. Franziskus Hospital Ahlen

Gynäkologie
Robert-Koch-Straße 55
59227 Ahlen
02382 8580

Bitte das Codewort „ASS“ angeben.

Beratung und Informationen

Allgemeine Beratung

**Opferschutzdienststelle der
Kreispolizeibehörde Warendorf**

Telefon: 02581 600283 und 02581 600291

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

mehrsprachig und rund um die Uhr

Telefon: 116 016

Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

Fachberatung für Frauen

**Frauenberatungsstelle/Fachstelle
gegen sexualisierte Gewalt Beckum**

Telefon: 02521 16887

**Frauenberatungsstelle/Fachstelle gegen
sexualisierte Gewalt Warendorf**

Telefon: 02581 60975

Fachberatung für Männer

Männerberatung, SKM im Kreisdekanat Warendorf

Telefon: 02581 9410116 und 02522 83434720

Fachberatung für Kinder und Jugendliche

**Fachstelle Schutz vor sexualisierter Gewalt in
Kindheit und Jugend**

Telefon 02382 893136

gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Um den Text lesbarer zu machen, wurde die Du-Anrede gewählt.

Texte: übernommen vom Kreis Gütersloh.

Vielen Dank für die freundliche Unterstützung!

Medizinische Hilfe nach
sexualisierter Gewalt/Vergewaltigung

Anonyme Spurensicherung

Lass Dir helfen!



Versorgung
Unterstützung
Beweissicherung

Informationen zur anonymen Spurensicherung für Betroffene, die sexualisierte Gewalt erlebt haben oder befürchten, dass das geschehen ist.

- Bist du vergewaltigt worden?
- Ist die Tat zu Hause oder in deinem Freundes- und Bekanntenkreis passiert?
- War der Täter ein Fremder?
- Hattest du einen Black-Out und weißt nicht, was passiert ist?

Menschen, die sexuelle Gewalt erlebt haben, fühlen sich meist hilflos, ohnmächtig und verzweifelt. Häufig können sie direkt nach der Tat nur schlecht Entscheidungen treffen.

Das sind normale Reaktionen auf ein nicht normales Erlebnis. Grund ist die extreme psychische Belastung, ähnlich einem Schockzustand.

Häufig gibt es für die Tat keine Zeuginnen oder Zeugen. Daher ist es wichtig, alle Tatspuren sofort zu sichern!

Nur mit Hilfe von Beweisen (z. B. DNA-Spuren oder nachgewiesenen K.-o.-Tropfen) kann ggf. der Täter gefasst und rechtlich belangt werden.

Wenn du dich nicht sofort für eine Anzeige entscheiden kannst, solltest du die ANONYME SPURENSICHERUNG (ASS) nutzen, um Beweise gegen den Täter zu sichern.

Die im Krankenhaus gesicherten Spuren werden 10 Jahre aufbewahrt. Davon erfährt die Polizei nichts.

Strafanzeige

ja

nein

vielleicht

In jedem Fall:

Vernichte keine Tatspuren vor einer ärztlichen Untersuchung!

- Dusche oder wasche dich nicht.
- Wasche deine Bekleidung nicht.
- Vernichte keine anderen Spuren (z. B. auf Bettlaken, Handtüchern, Möbeln).

Strafanzeige? – Ja, will ich!

Rufe sofort die Polizei an (Telefon 110).

Sie kümmert sich um dich, um die Spurensicherung und um alles Notwendige.

Strafanzeige? – Nein, will ich (noch) nicht!

Fahre so schnell wie möglich ins Krankenhaus zur anonymen Spurensicherung! Vielleicht kann dich eine Vertrauensperson begleiten und unterstützen.

Auch wenn der Täter nicht bekannt ist, sollte die anonyme Spurensicherung durchgeführt werden. Gesicherte Spuren können auch Jahre später einen Unbekannten identifizieren.

www.kreis-warendorf.de/gleichstellung/ass



Anonyme Spurensicherung (ASS) Ablauf:

- 1 Du fährst nach der Tat (ohne vorher zu duschen) in das St. Franziskus Hospital Ahlen, das im Kreis Warendorf auf die ASS vorbereitet ist und bittest um eine anonyme Spurensicherung. Die Adresse findest du auf der Rückseite.
- 2 Für die ärztliche Untersuchung ist nur deine Krankenversicherungskarte nötig. Die Untersuchung ist vertraulich, das Krankenhaus darf auch der Krankenkasse keine Auskunft geben. Im Krankenhaus werden die Spuren (z. B. Kleidung, DNA) gesichert und ein ärztlicher Untersuchungsbericht geschrieben, der dort bleibt. Bitte denke an Wechselkleidung.
- 3 Du unterschreibst eine Erklärung, dass du eine anonyme Spurensicherung und eine Lagerung der Spuren für 10 Jahre wünschst. Du bekommst eine Kopie der Erklärung.
- 4 Die gesicherten Tatspuren werden anonym im Institut für Rechtsmedizin in Münster gelagert. Das ganze Verfahren ist für dich kostenlos.
- 5 Wenn du dich später doch für eine Strafanzeige entscheidest, informierst du die Polizei über die anonyme Spurensicherung. Die Polizei kümmert sich dann um diese Beweise.
- 6 Erstattest du keine Anzeige, werden die Spuren nach 10 Jahren vernichtet.